

Indikation: Blutstauung zur intravenösen Punktion von Gefäßen zwecks Blutentnahme / Legen eines intravenösen Zugangs

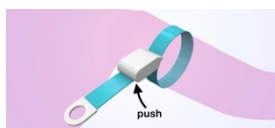
Kontraindikation: Defekte Hautbarriere, entzündete Haut, bekannte Allergien gegen verwendetes Material (s.u.)



Anlegen: Um den Verschluss zu öffnen oberes und unteres Verschlussstück seitlich nach oben (vertikal) gegeneinander verschieben. Staubband ca. 5-10cm vor der Punktionsstelle am Patienten anlegen. Verdrehungen vermeiden bzw. beseitigen.



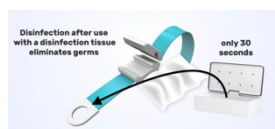
Spannen: Oberes und unteres Verschlussstück nach vorne zusammenführen und zu einer Einheit mittels magnetischer Anziehung einrasten lassen. Korrekte Position am Patienten erneut kontrollieren. Staubband dosiert straffziehen. *Puls muss weiter spürbar sein, Staudruck ca. 40mmHg (zwischen diastolischem arteriellen Druck, ca. 80mmHg, und venösem Rückflussdruck, ca. 20mmHg).*



Lockern (fakultativ): Den Verschluss zwischen Daumen (auf dem Oberteil) und Zeigefinger festhalten und den Anstellwinkel des Verschlusses vergrößern indem dieser in Richtung des oberen Verschlussstücks geneigt wird. *Stauungsintensität anpassen.*



Lösen: Oberes und unteres Verschlussstück vertikal gegeneinander verschieben. Dabei auf die Spannung des Staubandes achten, um ein unkontrolliertes Aufspringen zu vermeiden. Oberes Verschlussstück von der Basis wegführen.



Reinigen: Band und Verschluss gründlich mit alkoholischen Desinfektionstüchern (Flächen-, Hand- oder Hautdesinfektionsmittel) abwischen. Vor erneuter Benutzung kurz trocknen lassen. Alternativ Desinfektionssprays benutzen und bei Bedarf mit einem sauberen Tuch abwischen.

Eine Sterilisation ist nicht gestattet.

Material: Verschluss: Cycloy CX2244ME
Staubband: Silikon (DIN ISO 10993)

Entsorgung: Die Nutzungszeit des Staubands ist auf 2 Jahre begrenzt. Es ist gemäß den internen Hygienevorschriften zu entsorgen. Wenn nicht anders angegeben ist es nach erfolgter Reinigung im Restmüll zu entsorgen.

Sicherheitshinweise:

- Nach jeder Anwendung und vor Erstbenutzung muss eine Reinigung durchgeführt werden, um eine Keimansiedelung bzw. Keimübertragung zu verhindern.
- Bei Kontamination mit Sekreten, anderen Körperflüssigkeiten oder giftigen Substanzen bitte den internen Hygienevorschriften Folge leisten und im Zweifelsfall als Sondermüll entsorgen.
- Vorsichtiger Umgang beim Öffnen des Verschlusses um unkontrolliertes Aufspringen zu verhindern.
- Anwendung im Temperaturbereich von 5 °C bis 50 °C.
- Venenstauer nicht mit Hitze sterilisieren. Falls es versehentlich zu dieser Maßnahme gekommen ist, muss unbedingt die Korrektheit der Funktion getestet und bestätigt werden, bevor eine erneute Anwendung am Patienten stattfinden kann.
- Venenstauer bei sichtbarem Verschleiß an Band / Verschluss entsorgen.
- Verschluss nicht direkt auf Herzschrittmacher positionieren und nicht im MRT verwenden.
- Nicht für Kinder geeignet, Strangulationsgefahr.